

1. Allgemeines

Wir von LogoEnergie GmbH ("LogoEnergie") nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzinformation sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Dies sind insbesondere Ihre Vertragsdaten einschließlich Ihrer Kontaktdaten, Ihrer Abrechnungsdaten sowie die Daten zur Kommunikation mit Ihnen ("**personenbezogene Daten**").

2. Verantwortlich

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer pbD ist die LogoEnergie GmbH, Münsterstraße 9, 53881 Euskirchen
E-Mail: info@logoenergie.de

Den Datenschutzbeauftragten der LogoEnergie GmbH erreichen Sie unter datenschutz@logoenergie.de oder postalisch mit dem Stichwort „Datenschutzbeauftragter“ unter der oben genannten Adresse.

3. Zwecke der Verarbeitung Ihrer pbD

3.1 Vertragsabwicklung

LogoEnergie verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, d. h. Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten zur Erfüllung des Vertrags mit Ihnen. Es ist erforderlich, dass Sie uns Ihre pbD bereitstellen, da wir andernfalls nicht das Vertragsverhältnis mit Ihnen abschließen und durchführen können. Insbesondere erfasst sind die Abrechnung der vertraglichen Leistungen, der Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen sowie die Kommunikation mit Ihnen. Rechtsgrundlage für die vorstehend beschriebene Datenverarbeitung ist die Verarbeitung zur Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung. Ohne diese Datenverarbeitung können wir den Vertrag nicht abschließen und erfüllen. Zum Zwecke der Vertragserfüllung, z. B. zur Abrechnungserstellung, Abwicklung der Zahlung, zum Zwecke der Ermittlung Ihres Verbrauchs sowie der Versendung von Schreiben, übermitteln wir Ihre persönlichen Daten und Ihre Abrechnungsdaten auch an Dritte und Auftragsverarbeiter (z. B. Messstellen- und Netzbetreiber, Versanddienstleister, Inkassodienstleister, Callcenter).

Sofern Sie uns lediglich als abweichender Rechnungsempfänger mitgeteilt wurden, werden wir Ihre Daten ausschließlich zu Abrechnungszwecken von erbrachten Leistungen verarbeiten.

Im Rahmen der Energielieferung verarbeiten wir folgende Kategorien pbD:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Vertragsdaten (z. B. Kundennummer, Zählernummer, Verbrauchsermittlung)
- Abrechnungs- und Bankdaten
- Bestellungen, Rechnungen, Liefer- und Rechnungsanschrift

Darüber hinaus können wir Ihre pbD auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung in Verbindung mit der jeweiligen Anordnung bzw. gesetzlichen Verpflichtung, der die LogoEnergie im Einzelfall unterliegt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO verarbeiten.

3.2 Online-Funktionen und Kundenportal

Im Rahmen der Vertragsanbahnung bieten wir Ihnen Online-Funktionen an, wie z.B. unsere Online-Bestellstrecke, Möglichkeiten der Datenkorrektur und unser Kundenportal. Die Art Ihrer personenbezogenen Daten hängt dabei von der durch Sie genutzten Online-Funktion ab.

Für den Bereich des Kundenportals können Sie sich registrieren, um Ihre persönlichen Daten einzusehen und ggf. zu bearbeiten. Die Daten, die Sie über den registrierten Bereich einsehen, hinzufügen oder ändern können, werden Ihren Kundenstammdaten (Name, Anschrift) hinzugefügt. Bei Nutzung des Kundenportals werden die Daten in der jeweiligen Eingabemaske (insbesondere Namen, Kontaktdaten, Kundennummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und bezogenes Produkt/Dienstleistung) an die LogoEnergie übermittelt. Bei der Registrierung werden zudem Ihre IP-Adresse, Ihr Passwort sowie Datum und Uhrzeit der Registrierung gespeichert. Hierdurch soll ein Missbrauch der Dienste verhindert werden.

Bei Ihrer Erstregistrierung erheben wir Ihre Kundennummer und Zählernummer für eine entsprechende Authentifizierung. Im Verlauf der Erstregistrierung werden Sie aufgefordert, einen Benutzernamen sowie ein Passwort zu vergeben und ggf. Ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Zur Bestätigung Ihrer Erstregistrierung erhalten Sie einen Registrierungslink per E-Mail zugesendet.

Diese Verarbeitung Ihrer vorstehend genannten Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen der LogoEnergie erforderlich und ist durch eine Interessenabwägung zugunsten der LogoEnergie gerechtfertigt. Die LogoEnergie hat auch ein berechtigtes Interesse daran, Ihre vorstehend genannten Daten zum Zwecke zur Bereitstellung unserer Online-Funktionen sowie der Registrierung zu verarbeiten, nämlich die hierdurch erleichterte Bearbeitung Ihrer Anfrage und die Erleichterung der weiteren Kommunikation und Gestaltung der Kundenbeziehung zu Ihnen. Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre vorstehend genannten Daten nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dieses berechnete Interesse der LogoEnergie nicht, da die LogoEnergie diese Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwendet und Sie durch die Nutzung der Online-Funktionen mit einer solchen Nutzung Ihrer Daten rechnen können, diese freiwillig vornehmen und hiervon ebenfalls durch einen reibungsloseren Ablauf profitieren können. Weitere Informationen zum Online-Datenschutz der LogoEnergie erhalten Sie unter: www.logoenergie.de/datenschutz.

3.3 Datenverarbeitung bei Nutzung eines Tarifs auf Basis von intelligenten Messsystemen

Zur Messung Ihres Strom-Verbrauchs werden Zähler verwendet, welche Messdaten per Datenübertragung bereitstellen.

LogoEnergie verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, d. h. Ihre persönlichen Daten zur Erfüllung des Versorgungsvertrags mit Ihnen.

Dabei stützen wir uns auf folgende Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 29 MsbG

Der vom Zähler ausgesendete Datensatz enthält weder Ihren Namen noch Ihre Anschrift, sondern ausschließlich folgende Datenkategorien:

- Zählernummer
- Ablesedatum, Uhrzeit
- Aktueller Messwert
- Monatswerte der letzten 13 Vormonate
- Stichtagswert (31.12. des letzten Jahres)
Batterielebensdauer

3.4 Zahlungsarten

Im Rahmen der Begleichung Ihrer Rechnung (bspw. Überweisung, Lastschriftverfahren) werden je nach Zahlungsmittel Ihre entsprechenden Zahlungsdaten (IBAN, Datum, Uhrzeit, Betrag der Zahlung) ausschließlich zum Zwecke der Zahlungsabwicklung an die hierfür zuständigen Banken weitergeleitet.

LogoEnergie lässt vor Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung durch beauftragte Wirtschaftsauskunfteien durchführen (siehe „Bonitätsprüfung“). Im Falle von Zahlungsausfällen übermittelt die LogoEnergie entsprechende Informationen an Inkassounternehmen. In diesen Fällen erfolgt eine vorherige und separate Information. Diese Verarbeitung Ihrer vorstehend genannten Daten ist für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich. Rechtsgrundlage ist somit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.

3.5 Verarbeitung bei Zahlungsrückständen und drohender Versorgungssperre

Wir verwenden Ihre Vertrags- und Abrechnungsdaten auch zur Bearbeitung von Zahlungsrückständen und zur Durchführung des gesetzlich vorgesehenen Mahn- und Sperrverfahrens. Hier-zu verarbeiten wir insbesondere Ihre Stammdaten (Name, Anschrift, Kontaktdaten), Angaben zu Ihrem Vertragskonto, Abrechnungsdaten, offenen Forderungen sowie Informationen zum geplanten Sperrtermin. Diese Verarbeitung Ihrer vorgenannten Daten ist zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen im Zusammenhang mit Versorgungssperren erforderlich.

Um eine drohende Unterbrechung Ihrer Energieversorgung zu vermeiden und staatliche Unterstützungsmöglichkeiten zu prüfen, können wir Ihnen in bestimmten Fällen anbieten, den örtlich zuständigen Sozialhilfeträger einzubeziehen. Hierfür stellen wir Ihnen einen Einwilligungsvordruck zur Verfügung. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, übermitteln wir folgende personenbezogenen Daten an den örtlich zuständigen Sozialhilfeträger

- Vorname, Name und Anschrift
- Datum der geplanten Versorgungsunterbrechung
- Ihre Kundennummer und die Höhe der offenen Forderung, sofern Sie diese Angabe nicht im Formular streichen.

Die Datenübermittlung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, eine drohende Versorgungsunterbrechung zu verhindern und zu prüfen, ob Unterstützungsleistungen zur Begleichung der offenen Forderungen in Betracht kommen. Die übermittelten Daten dürfen vom Sozialhilfeträger nur zur Prüfung und Gewährung entsprechender Unterstützungsleistungen verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 41g EnWG. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Den Widerruf können Sie gegenüber den im Formular genannten Kontaktdaten oder unter den in dieser Datenschutzhinweise angegebenen Kontaktdaten erklären.

Unabhängig von einer Einwilligung sind wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen berechtigt, in bestimmten Ausnahmefällen den zuständigen Sozialhilfeträger zu informieren, wenn trotz Hinweisen auf Hilfsangebote und des Angebots einer Abwendungsvereinbarung weiterhin eine Unterbrechung Ihrer Energieversorgung droht und keine Anhaltspunkte dafür bestehen, dass Sie die offenen Forderungen kurzfristig aus eigenen Mitteln begleichen können. In diesen Fällen beschränkt sich die Datenübermittlung auf die hierfür unbedingt erforderlichen Angaben, nämlich Ihren Namen, Ihre Anschrift und das geplante Sperrdatum. Rechtsgrundlage ist insoweit die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben zur Vermeidung unzumutbarer Versorgungssperren gemäß § 41g EnWG in Verbindung mit einer Interessenabwägung zu unseren Gunsten.

Wir speichern die in diesem Zusammenhang verarbeiteten personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Durchführung des Mahn- und Sperrverfahrens, zur Prüfung möglicher Unterstützungsleistungen sowie zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist und solange gegenseitige Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis mit Ihnen bestehen.

3.6 Bonitätsprüfung

Wir führen in einigen Fällen vor dem Vertragsschluss mit Ihnen eine Bonitätsprüfung durch und beziehen die Ergebnisse aus dieser Bonitätsprüfung entsprechend der rechtlichen Vorgaben in die Entscheidung über einen Vertragsschluss mit Ihnen ein.

Zur Einholung einer Bonitätsauskunft über Sie übermitteln wir Ihren Namen, Ihre Anschrift und ggf. Ihr Geburtsdatum an eine Wirtschaftsauskunftei (Infoscore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden oder der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden). Die Wirtschaftsauskunfteien verarbeiten hierfür personenbezogene Daten und können uns Scorewerte (Profilbildung/Scoring) bereitstellen. Wir berücksichtigen die Auskunft als eine von mehreren Faktoren im Rahmen der Bonitätsprüfung. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung findet nicht statt.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Wirtschaftsauskunfteien nach Art. 14 DSGVO zu Zwecken, Datenkategorien, Empfängerkreisen im EWR, in der Schweiz sowie ggf. in weiteren Drittländern bei geeigneter Rechtsgrundlage, zu Speicherdauern sowie zu Ihren Rechten einschließlich des Widerspruchsrechts nach Art. 21 DSGVO finden Sie

- im SCHUFA-Informationsblatt unter www.schufa.de/global/datenschutz-dsgvo/index.jsp.
- Im Infoscore-Informationsblatt unter: www.experian.de/legal/datenschutz

Bei Fragen dazu, welche der o.g. Wirtschaftsauskunfteien uns Auskunft zu Ihren personenbezogenen Daten erteilt hat, wenden Sie sich bitte ebenfalls an die unter Ziffer 2 angegebenen Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Bonitätsprüfung ist unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Diese Verarbeitung Ihrer vorstehend genannten Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns erforderlich und ist durch eine Interessenabwägung zugunsten von uns gerechtfertigt. Ohne eine Weitergabe an eine Wirtschaftsauskunftei können wir Ihre Bonität nicht überprüfen. Wir haben auch ein berechtigtes Interesse daran, Ihre vorstehend genannten Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung zu verarbeiten, nämlich die damit verbundene Bewertung Ihrer Bonität vor Vertragsschluss und die Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen für uns.

Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität wird im Laufe der Vertragsverhandlung eine weitere Klärung über Ihre Bonität eingeleitet. Dies kann beispielsweise durch Ihre zusätzlichen Auskünfte, eine Vermögensaufstellung oder Ihren Nachweis der monatlich verfügbaren Mittel erfolgen. Diese Informationen fließen in eine manuelle, menschliche Prüfung ein. Sollte auch dieser Nachweis negativ ausfallen, kann eine Ablehnung des Vertrags erfolgen.

Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre vorstehend genannten Daten nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dem berechtigten Interesse von uns nicht, da wir diese Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwendet und Sie mit einer solchen Nutzung Ihrer Daten zur Bonitätsprüfung bei der Anbahnung vertraglicher Beziehungen rechnen können. Zudem werden Sie durch diese Verarbeitung gleichermaßen geschützt, da Sie derart vor dem Eingehen von Verträgen geschützt werden können, die Ihre Leistungsfähigkeit übersteigen.

Sie haben im Zuge der Auskunft durch die Wirtschaftsauskunftei sowie der Bonitätsprüfung unsererseits, die keine automatisierte Entscheidungsfindung darstellt, das Recht, Ihren eigenen Standpunkt darzulegen sowie die Entscheidung, die nicht ausschließlich auf der Auskunft durch die Wirtschaftsauskunfteien beruht, anzufechten. Zur Ausübung dieser Rechte können Sie sich unter Nutzung einer der unter der Ziffer 2 genannten Kontaktdaten an uns wenden.

3.7 Werbung

LogoEnergie nutzt Ihren Namen und Ihre Anschrift, um Ihnen Produktinformationen über Energieprodukte von LogoEnergie (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen oder Services) zukommen zu lassen.

Um Werbung an Sie zu adressieren, geben wir Ihren Namen und Ihre Anschrift an Dritte und Auftragsverarbeiter (z. B. Versanddienstleister, Mediaagenturen) weiter, die diese verarbeiten, um Werbemittel zu erstellen und Ihnen zukommen zu lassen.

Diese Verarbeitung Ihrer vorstehend genannten Daten ist zur Wahrung der berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO) von LogoEnergie erforderlich und ist durch eine Interessenabwägung zugunsten von LogoEnergie gerechtfertigt. Ohne die Verwendung dieser Daten kann LogoEnergie Ihnen keine Direktwerbung unterbreiten. LogoEnergie hat auch ein berechtigtes Interesse daran, Ihre vorstehend genannten Daten zum Zwecke der Direktwerbung für auf Sie maßgeschneiderte Produkte von LogoEnergie zu verarbeiten, nämlich die Förderung des Absatzes von eigenen Produkten. Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre vorstehend genannten Daten nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dieses berechtigte Interesse von LogoEnergie nicht, da LogoEnergie diese Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwendet und hierfür auch keine sensiblen Daten aus Ihrem Kundenverhältnis zu LogoEnergie nutzt. Die Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken stellt zudem eine Verarbeitung dar, mit welcher Sie in bestehenden vertraglichen Beziehungen oder nach der Äußerung von Interesse an Produkten oder Dienstleistungen von LogoEnergie rechnen können, sodass nicht von einer Belästigung durch die Direktwerbung auszugehen ist. Zudem nutzt LogoEnergie Ihre vorstehend genannten Daten zur Direktwerbung für Produkte von LogoEnergie nur dann, wenn Sie dem nicht widersprochen haben.

LogoEnergie achtet zudem durch die gewählten Kommunikationskanäle für die Werbung darauf, dass diese die möglichst geringe Störintensität aufweisen.

Eine Datenanalyse erfolgt auch zum Zweck der Verbesserung und Entwicklung intelligenter und innovativer Services und Produkte durch LogoEnergie. Während dieser Datenanalyse erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten entweder in anonymer oder - soweit eine anonyme Verarbeitung aus sachlichen Gründen nicht möglich oder nicht sinnvoll ist - in pseudonymisierter Form. Die vorgenannte Verarbeitung erfolgt, wenn hierfür ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO) besteht, sofern nicht Ihr schutzwürdiges Interesse überwiegt (Interessenabwägung). Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse. Das berechtigte Interesse von LogoEnergie liegt darin Ihnen maßgeschneiderte Produkte anzubieten sowie Services und Produkte zu verbessern. Auf einem anderen als dem Postweg wird LogoEnergie Sie werblich nur ansprechen, wenn Sie hierzu Ihre gesonderte Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DS-GVO) erteilt haben oder wir uns auf eine gesetzliche Rechtfertigungsgrundlage berufen können.

3.8 Markt- und Meinungsforschung

LogoEnergie gibt Ihren Namen und Ihre Anschrift auch an Markt- und Meinungsforschungsinstitute weiter, um von diesen Umfragen durchführen zu lassen. Die Markt- und Meinungsforschungsinstitute werden im Auftrag und nach Weisung von LogoEnergie tätig. Durch diese Umfragen verschaffen wir uns einen Überblick über die Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese in Ihrem Sinne ausrichten bzw. gestalten. Diese Verarbeitung ist durch eine Interessenabwägung zugunsten von LogoEnergie gerechtfertigt. LogoEnergie hat ein berechtigtes Interesse daran, Ihre Daten zum Zwecke der Markt- und Meinungsforschung zu verarbeiten, nämlich die Verbesserung der angebotenen Produkte und Dienstleistungen und hierdurch die Förderung des Absatzes von eigenen Produkten, ggf. auch im Zusammenhang mit den Produkten Dritter. Hierdurch kann LogoEnergie Ihre Akzeptanz und Zufriedenheit mit den angebotenen Produkten und Dienstleistungen von LogoEnergie in Erfahrung bringen und Ihre Interessen auswerten und analysieren, damit Ihnen künftig noch besser auf Sie zugeschnittene Produkte und Dienstleistungen angeboten werden können. Die Nutzung Ihrer Daten zur Markt- und Meinungsforschung stellt zudem eine Verarbeitung dar, mit welcher Sie in bestehenden vertraglichen Beziehungen oder nach der Äußerung von Interesse an Produkten oder Dienstleistungen von LogoEnergie rechnen können. Ihre Daten werden lediglich zu

den oben genannten Zwecken verwendet, die – soweit Sie nicht widersprochen haben – auch in Ihrem Interesse liegen.

Erfolgt die Markt- und Meinungsforschung auf einem anderen als auf dem Postweg, wird diese nur durchgeführt, wenn Sie uns hierzu Ihre gesonderte Einwilligung in die Datenverwendung erteilt haben.

3.9 Datenanalyse (Profiling)

Um Sie zielgerichtet über Produkte und Dienstleistungen informieren zu können, d. h. auch im Rahmen der Direktwerbung, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. LogoEnergie wird Ihre pbD (z. B. Abrechnungsdaten, Verbrauchsdaten) analysieren und mit öffentlich zugänglichen sowie erworbenen soziodemografischen Daten anreichern.

Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO) zugunsten von LogoEnergie. LogoEnergie hat ein berechtigtes Interesse an der möglichst interessengerechten Adressierung von Werbung und an der Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen zur Förderung des Absatzes von eigenen Produkten. Zudem hat LogoEnergie ein berechtigtes Interesse an der Vermeidung des Einsatzes fehlgeleiteter Werbemittel. Dies überwiegt Ihre schutzwürdigen Interessen, da Ihnen derart nur interessengerechte Werbung zugeleitet wird und Sie vor willkürlicher Werbung geschützt werden. Das berechnete Interesse von LogoEnergie liegt darin, mit anderen Unternehmen allgemeine Informationen zu bestimmten Kundengruppen auszutauschen, um hierdurch eine Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen erreichen zu können. Ihre Daten werden ausschließlich in anonymisierter und pseudonymisierter Form übertragen, um Ihre Interessen bestmöglich zu berücksichtigen und zu schützen. Die aus der Datenanalyse gewonnenen Daten werden lediglich zu den oben genannten Zwecken verwendet, die – soweit Sie nicht widersprochen haben – auch in Ihrem Interesse liegen. Eine anderweitige Verarbeitung oder Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht.

3.10 Einsatz des KI-Tools „caya“ zur Postdigitalisierung und -verarbeitung

Zur effizienten Bearbeitung eingehender Post nutzen wir den Dienst „Caya“, der durch den Anbieter caya GmbH, bereitgestellt wird. Im Rahmen dieses Dienstes wird unsere analoge Eingangspost digitalisiert und mit Hilfe von KI-gestützten Funktionen (z. B. Texterkennung, Kategorisierung, Datenextraktion) verarbeitet, um sie in unsere internen digitalen Arbeitsabläufe einzubinden. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in einer effizienten Postverarbeitung, sodass eine schnellere und verbesserte Beantwortung der Kundenanfragen erfolgen kann. Die caya GmbH agiert in diesem Zusammenhang als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO. Mit caya GmbH wurde ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen, der die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben sicherstellt.

Die caya GmbH setzt auch einen Service der natif.ai GmbH ein. Natif.ai ist vertraglich verpflichtet, verarbeitete Daten nach spätestens zwei Wochen zu löschen – außer gesetzliche Vorgaben oder Trainingszwecke erfordern eine längere Speicherung.

Der Serverstandort der natif.ai befindet sich innerhalb Deutschlands, Eine Übermittlung in Drittländer bei der Datenverarbeitung durch die caya GmbH oder der natif.ai findet nicht statt.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei caya GmbH finden Sie unter: <https://www.caya.com/datenschutzerklaerung>.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei natif.ai GmbH finden Sie unter: <https://natif.ai/de/datenschutzerklaerung/>

3.11 Weitere Zwecke

Sofern neben den bereits bestehenden Zwecken andere Zwecke zur Datenverwendung entstehen, prüfen wir, ob diese weiteren Zwecke mit den ursprünglichen Erhebungszwecken kompatibel und damit vereinbar sind. Ist dies nicht der Fall, wird LogoEnergie Sie über eine solche Zweckänderung informieren. Liegt keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Datenverwendung vor, wird LogoEnergie Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), 7 DS-GVO) verwenden.

4. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

4.1 Dritte und Auftragsverarbeiter

Ihre personenbezogenen Daten werden auch von anderen Unternehmen, die im Auftrag von LogoEnergie tätig sind ("Auftragsverarbeiter") genutzt. Mögliche Empfänger Ihrer Daten können sein: IT-, Versand-, Inkassodienstleister, Auskunftsteien, Messstellen- und Netzbetreiber, Installationsdienstleister, Tiefbauer, Architekten, Lieferanten, Callcenter, Marketing- und Mediaagenturen, Marktforschungsinstitute, Social-Media-Unternehmen, Banken, Berater oder Beratungsgesellschaften, sonstige Service- und Kooperationspartner. Für

die Details verweisen wir auf die Beschreibungen der Datenverarbeitungen in Ziffer 3.1. bis 3.8.

Die in dieser Datenschutzhinformaton erwähnten Auftragsverarbeiter wurden von LogoEnergie beauftragt und auf das Datenschutz- und Datensicherheitsniveau von LogoEnergie verpflichtet. Im Rahmen dieser Verpflichtung wurde unter anderem festgelegt, dass die Dienstleister nur solche Daten erhalten, die für die jeweilige Auftragsbefüllung benötigt werden.

4.2 Datenweitergabe auf Grundlage gesetzlicher Regelungen und Verpflichtungen

Weitere Datenempfänger können Öffentliche Stellen (z. B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung oder Erlaubnis oder auch weitere beauftragte Dritte (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) im Rahmen ihrer Beauftragung sein. Im Rahmen der Marktkommunikation gemäß Energiewirtschaftsgesetz findet ein Datenaustausch zwischen Energielieferung und Netzbetreiber sowie Messstellenbetreiber statt. Hierbei werden die Daten ausgetauscht, die zur Belieferung und Abrechnung erforderlich sind oder die gemäß Regelungen der Marktkommunikation ausgetauscht werden müssen.

4.3 Empfänger außerhalb der Europäischen Union (EU)

LogoEnergie lässt einzelne Dienstleistungen und Leistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ("Drittland") haben, z. B. IT-Dienstleister. In diesen Fällen findet eine Drittland-Übermittlung statt. Soweit rechtlich erforderlich, um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre Daten herzustellen, setzt LogoEnergie den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Garantien zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus ein, dazu zählen u. a. EU-Standardverträge sowie das EU-US Data Framework (DPF). Sie haben die Möglichkeit, jederzeit weitere Informationen anzufordern sowie Kopien entsprechender Vereinbarungen zur Verfügung gestellt zu bekommen.

5. Dauer der Speicherung und Löschung Ihrer Daten

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Ihre Postanschrift nutzen wir ggf. für einen Zeitraum von maximal 12 Monaten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO). Unser berechtigtes Interesse liegt darin, Sie im Rahmen von werblichen Reakquisebemühungen erneut von unseren Produkten und Dienstleistungen zu überzeugen. Entsprechend der Interessenabwägung, Ihnen Direktwerbung während unserer Geschäftsbeziehung mit Ihnen zukommen zu lassen, überwiegen auch bei der Nutzung Ihrer Daten zu diesem nachvertraglichen Werbezweck unsere Interessen. Durch einen Widerspruch haben Sie jederzeit die Möglichkeit, diese Verarbeitung zu unterbinden. LogoEnergie verwendet diese Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen und nutzt hierfür auch keine sensiblen Daten aus Ihrem Kundenverhältnis zur LogoEnergie.

Sofern Sie uns während der Dauer des Vertragsverhältnisses mit LogoEnergie eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), 7 DS-GVO) zur werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon erteilt haben, nutzen wir diese Einwilligungen für einen Zeitraum von maximal 24 Monaten nach Erteilung der Einwilligung, es sei denn, eine längere Nutzung ist durch sachliche Gründe gerechtfertigt. LogoEnergie wird Ihre Daten in bestimmten Fällen anonymisiert weiter zu Analyse Zwecken verwenden oder Dritten anonym für Analyse Zwecke zur Verfügung stellen.

6. Einsatz von KI

In einzelnen Dienstleistungen nutzen wir Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) zur effizienteren und (teil-)automatisierten Bearbeitung von Anfragen. Die Verarbeitung Ihrer Daten (z.B. Verarbeitung von Zählerständen, Stammdaten-/Bankdaten-/Abschlagsänderungen, Kategorisierung Kundenanfragen, Beschwerdeerkennung inkl. Stimmungsanalyse zur Bewertung der Kundenzufriedenheit, Geschäftspartnererkennung, Kommunikation, Verarbeitung von Zahlungen und Rechnungen, Verbrauchsprognose) ist zur Wahrung unseres berechtigten Interesses erforderlich und ist durch eine Interessenabwägung zu unseren Gunsten gerechtfertigt. Ohne die Nutzung von KI können wir diese Art von Effizienz nicht gewährleisten. Wir haben auch ein berechtigtes Interesse daran, Ihre Daten mithilfe von KI zu verarbeiten, um Ihre Anfragen schnellstmöglich zu bearbeiten und den Kontakt zu uns so einfach wie möglich zu gestalten. Ihr schutzwürdiges Interesse, dass Ihre Daten

nicht zu diesem Zweck verwendet werden, überwiegt dieses berechnete Interesse von uns nicht, da wir die Daten dem beschriebenen Verarbeitungszweck entsprechend angemessen verwenden und wir sicherstellen, dass mit den Anbietern alle vertraglichen Vereinbarungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen wurden. Ihre Daten werden außerdem nicht für das Training der KI genutzt. Im Rahmen der Nutzung von KI-Systemen kann es zu einer automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten einschließlich Profiling kommen, z. B. zur Analyse von Nutzerverhalten oder zur personalisierten Bereitstellung von Informationen oder Erstellung individueller Kundenprofile inklusive internem Scoring. Dabei werden Muster erkannt und bewertet, um Entscheidungen vorzubereiten. Eine endgültige Entscheidung mit rechtlicher Wirkung oder erheblicher Auswirkung auf die betroffene Person wird jedoch stets von einem Menschen getroffen. Die KI dient ausschließlich der Unterstützung unserer internen Abläufe sowie der Verbesserung von Services und Produkten. Je nach eingesetztem System kann eine Verarbeitung durch technische Dienstleister erfolgen, die vertraglich zum Datenschutz verpflichtet sind.

7. Ihre Rechte

Beim Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen aufgrund der EU-Datenschutz-Grundverordnung, ggfls. nach Maßgabe des BDSG, jederzeit nachfolgende Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer pbD zu:

- gemäß Art. 15 DS-GVO Auskunft über die von uns verarbeiteten pbD zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft verlangen über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der pbD, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre pbD offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer und das Bestehen der in diesem Abschnitt erläuterten Rechte;
- gemäß Art. 16 DS-GVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten pbD zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten pbD zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder auch nur potentiellen Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DS-GVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer pbD zu verlangen, soweit deren Richtigkeit von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die pbD nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DS-GVO Ihre pbD, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO eine etwa erteilte datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; und

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen aus Gründen zu widersprechen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Im Fall des Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sein denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um Direktwerbung (siehe Details in Ziffer 3.5) zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten.

Um Ihre Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer pbD zu wahren, genügt eine einfache und formlose Kontaktaufnahme per Brief oder persönlich unter o.g. Adresse oder per E-Mail an: datenschutz@logoenergie.de.

8. Fragen oder Beschwerden, Art. 77 DSGVO

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Datenverarbeitung Ihre Rechte

verletzt und/oder gegen die DS-GVO verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf. Sie können sich jedoch auch an jede andere Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.